Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Band: 26 (1976)

Heft: 3

Artikel: Zur Taxonomie der Gattungen Rhagonycha und Cantharis (Col.

Cantharidae)

Autor: Dahlgren, Gunnar

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1042684

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZUR TAXONOMIE DER GATTUNGEN RHAGONYCHA UND CANTHARIS (Col. Cantharidae)

G. Dahlgren

Rhagonycha improvisa nov. sp.

Kopf, Halsschild schwarz oder schwarzbraun, Flügeldecken schwarz, schwarzbraun oder braungelb, Beine braungelb, Tarsen und Schenkel dunkler. Habitus wie bei femoralis Brull. oder limbata Thoms. Unterscheidet sich von den verwandten Arten durch ihren anders gebauten Präputialsack (Fig. A und B). Die drei Borstenkissen an der Basis kann man oft an einem teilweise ausgestülpten Sack als drei dunkle Punkte wahrnehmen, ein Dreieck bildend. Die äusseren Teile des Aedoeagus wie bei femoralis Brull. Länge 4,5 - 6 mm. (3)

Verbreitung: Oesterreich und Italien. Wegen der grossen Schwierigkeiten den Präputialsack bei getrocknetem Material zu entwickeln, habe ich nur wenige Exemplare mit einem vollständig ausgestülpten Sack untersucht:

"Austr." (Holotypus, coll. mea)

Hochkar Alpen (coll. LEONHARD, Eberswalde)

Gressoney, Valle d'Aosta (22.7.01, coll. KUENNEMANN, Eberswalde) Pic de Cavallo, Piemont (PARIS)

Aspromonte, Calabria (PAGANETTI 1905; Eberswalde)

Exemplare dieser Art sind in den Sammlungen meistens als <u>femoralis</u> Brull. bestimmt, aber die letztgenannte Art kommt wahrscheinlich nur in Griechenland vor.

Rhagonycha similata nov. sp.

Habitus, Farbe und die äusseren Teile des Aedoeagus wie bei <u>femoralis</u> Brull., nur der Präputialsack (Fig. C) ist verschieden. Eine Abbildung des Präputialsackes von <u>femoralis</u> in Ent. Bl. 1975, p. 105 (Fig. M).

Die Art wurde von mir im Mai 1974 in einigen Exemplaren in Kastri bei Tripolis, Peloponnes (Griechenland), gesammelt.

BRUELLÉS Beschreibung von <u>femoralis</u> ist auf Material aus Morea (Peloponnes) gegründet, aber es ist aus der Beschreibung natürlich nicht ersichtlich, welche Art oder vielleicht welche Arten er bei der Beschreibung vor sich gehabt hat.

Cantharis allosensis Pic, eine wenig bekannte Art

Cantharis allosensis wurde 1924 von PIC in L'Echange (p. 25) beschrieben. aber seitdem meines Wissens nicht in der Literatur behandelt. In coll. PIC, Muséum National, Paris, befinden sich 2 dund 2 f, darunter der Typus (d), die ich untersucht habe. Die Art ähnelt am meisten rufa L., aber der Halsschild ist von livida-Form, also der Vorder- und Seitenrand in einem gemeinsamen, gleichmässigen Bogen gerundet. - Braun, Augen schwarz, Antennen schwarzbraun, die Basis heller, Knie, die vier hinteren Schienen und Tarsen dunkelbraun, die gelbbraunen Flügeldecken haben eine gelblichere Nuance als die Grundfarbe, die gesättigt braun ist (wie bei livida und rufa).

Aedoeagus (Fig. D und E) ganz von dem der ähnlichen Arten verschieden. Beim Weibchen sind die vorderen Klauen der Vorder- und Mitteltarsen (wenn die Beine nach aussen gestr**ec**kt sind) mit einem Zahn versehen; bei den Hintertarsen sind beide Klauen einfach. Länge (nach PIC) 10-11 mm.

Literatur

DAHLGREN, G. 1968 Beiträge zur Kenntnis der Gattung Rhagonycha. Ent. Bl., 64: 93-124.

do. 1972 Beiträge zur Kenntnis der Gattung Rhagonycha II. Ent. Bl., 68: 129-149.

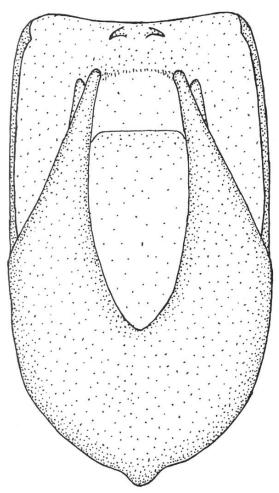
do. 1975 Zur Taxonomie der Gattungen Rhagonycha, Pseudocratosilis und Cratosilis. Ent. Bl., 71: 100-112.

MARSEUL, S. de 1864 Téléphorides, L'Abeille, 1:1-108.

Adresse des Verfassers:

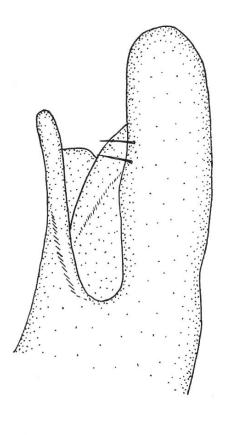
Gunnar Dahlgren Postlada 1766, Hossmo

S-38100 Kalmar

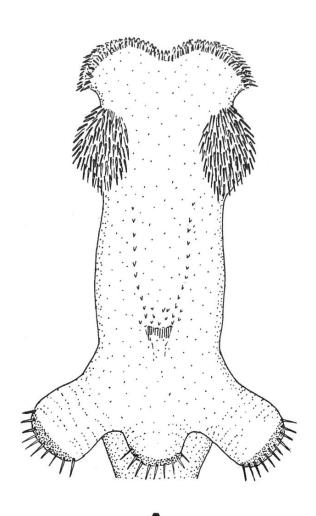


D = Aedoeagus von <u>Cantharis</u>
<u>allosensis</u> Pic.

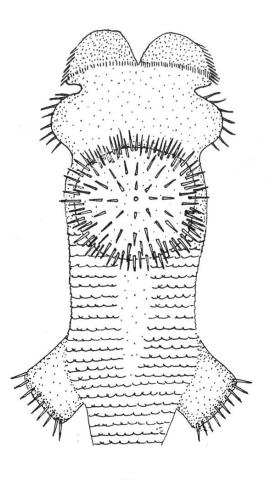
Ventralseite



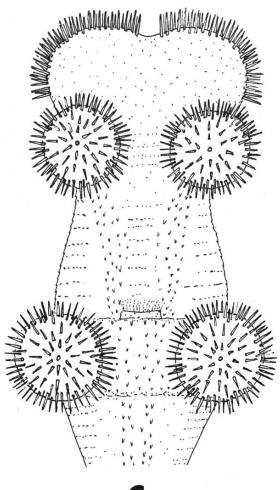
E = Lateralseite (Ventralseite nach links)







B : Dorsalseite



C: similata n. sp. Ventralseite